

Landesbischof Hanns Lilje

Namensgeber der Stiftung ist Hanns Lilje. Als Landesbischof der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers hat er von 1947 bis 1971 in besonderer Weise den Dialog zwischen Evangelium und Moderne angeregt. Hanns Lilje gilt als eine der wirkungsvollsten Persönlichkeiten des deutschen Protestantismus im 20. Jahrhundert.

Das Kuratorium

Zwölf Personen des öffentlichen Lebens bilden das Kuratorium der Hanns-Lilje-Stiftung. Sie prägen das Profil unserer evangelischen Stiftung entscheidend mit. Seine Mitglieder werden für eine Amtszeit von vier Jahren berufen. Das Kuratorium ist in seinen Entscheidungen nur an die Satzung gebunden. Kuratoriumsvorsitzende ist seit 2014 Prof. Dr. Susanne Rode-Breyman, Präsidentin der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover.

Auch Sie können aktiv werden

Spenden und stiften

Mit Spenden, Zustiftungen oder der Einrichtung eines Stiftungsfonds realisieren bereits zahlreiche Unternehmen und Privatpersonen ihre Ideen und fördern mit unserer Hilfe den Dialog zwischen Kirche, Theologie und Gesellschaft. Auch eine Treuhandstiftung unter dem Dach der Hanns-Lilje-Stiftung ist möglich. Wir beraten Sie gern.

Sich im Freundeskreis engagieren

Der Freundeskreis der Hanns-Lilje-Stiftung, das sind Persönlichkeiten aus allen gesellschaftlichen Bereichen. Ob Unternehmerin oder Wissenschaftler, Künstler oder Theologin: Sie alle begeistern sich für die Arbeit der Hanns-Lilje-Stiftung, fördern sie ideell und materiell. Werden Sie Mitglied im Freundeskreis. Wir freuen uns auf Sie.



Geschäftsstelle:

Prof. Dr. Christoph Dahling-Sander
Sekretär der Hanns-Lilje-Stiftung
Knochenhauerstr. 33
30159 Hannover
Fon +49 511 1241-385
Fax +49 511 1241-183
info@lilje-stiftung.de
www.lilje-stiftung.de

www.facebook.com/liljestiftung



Bankverbindung der Hanns-Lilje-Stiftung:

Evangelische Bank
IBAN DE20 5206 0410 0000 0069 20
BIC GENODEF1EK1

Bankverbindung des Freundeskreises der Hanns-Lilje-Stiftung:

Merck Finck & Co, Privatbankiers
IBAN DE60 2003 0700 0130 2282 73
BIC MEFIDEMM200

Fotos: Jens Schulze (2),
„Kennzeichen bunt!“, Hameln-Pyrmont



Hanns-Lilje-Stiftung

Wir stiften Dialoge

Wir fördern den Dialog von evangelischer Kirche und Theologie mit Wissenschaft, Technik, Wirtschaft, Kunst und Politik. Als eigenständige Stiftung wurden wir 1989 von der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers gegründet. Mehr als 1.500 Projekte haben wir seitdem unterstützt.



Projekte fördern – nachhaltig wirken

Wir setzen drei Förderschwerpunkte:

• Die Zukunft von Politik und Gesellschaft

Wie verändert sich das Verhältnis zwischen Kirche und Staat? Wie sollen wir Flüchtlingen begegnen? Was können Schüler gegen Neonazis an ihrer Schule tun? Wir unterstützen Projekte, die nach Lösungen für kleine und große gesellschaftspolitische Probleme suchen.

• Die Bedeutung von Wissenschaft, Technik und Wirtschaft für das Leben

Die Schöpfung bewahren, aber wie? Oft stehen sich bei neuen technischen Entwicklungen ökonomische, ökologische und soziale Interessen unversöhnlich gegenüber. Wir bringen Projekte mit auf den Weg, die sich schwierigen ethischen Fragestellungen zuwenden.

• Die bildende Kraft von Kunst und Kultur

Kirchenmusik an ungewöhnlichen Orten, die Videoinstallation zwischen „Himmel und Hölle“ oder ein ungewöhnliches Weihnachts-Theaterprojekt mit Sinti und Roma: Wir verbinden Kirche, Kunst und Kultur miteinander und fördern die Kulturarbeit der Kirchen insgesamt.

Brücken bauen

Mit eigenen Vorhaben bringen wir uns auch selbst in den Förderschwerpunkten ein.

• Impulse geben

Wir initiieren strategische Projekte mit unterschiedlichen Partnern, etwa den „Landeswettbewerb Evangelische Religion“ für Schülerinnen und Schüler zusammen mit dem Religionspädagogischen Institut Loccum oder den „Aschermittwoch der Künste“ zusammen mit der hannoverschen Landeskirche und Kulturschaffenden.

• Dialoge anregen

Während wir uns mit dem Hanns-Lilje-Forum drängenden Themen der Zeit widmen, diskutieren wir bei den Loccumer Gesprächen berufsethische Fragestellungen mit unterschiedlichen Professionen.

• Engagement würdigen

Mit unserem Hanns-Lilje-Stiftungspreis „Freiheit und Verantwortung“ zeichnen wir alle zwei Jahre herausragende Arbeiten von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus und würdigen vorbildhafte Projekte von Initiativen. Mit 20.000 Euro ist er bundesweit der höchstdotierte Preis, den kirchliche Stiftungen an wissenschaftlichen Nachwuchs und Initiativen verleihen.

Von der Idee zum geförderten Projekt

Wer nachhaltig fördern will, braucht gute Ideen und interessante Gesprächspartner. Zum einen ergreifen wir selbst die Initiative und regen Projekte zu wichtigen Themen an. Zum anderen kommen die Ideen aus Kirchengemeinden und kirchlichen Organisationen oder von anderen gesellschaftlich engagierten Menschen, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, Ökonomen, Künstlerinnen und Künstlern.

Anträge können bei uns formlos gestellt werden. Detaillierte Hinweise zur Antragstellung finden Sie unter www.lilje-stiftung.de.

Projektanträge werden von ausgewiesenen Expertinnen und Experten begutachtet und vom Kuratorium der Stiftung unabhängig vom Votum der Gutachter entschieden.

Vor der konkreten Erarbeitung eines entsprechenden Projektantrages empfehlen wir Ihnen, sich zunächst an die Geschäftsstelle der Stiftung zu wenden. Wir sind gespannt auf Ihre Projektidee. Und: Wir sind immer auch offen für Außergewöhnliches.